



Fotos und Grafik: geiger&waltner landschaftsarchitekten

Der OberstaufenPARK: Ein neuer Erlebnisort für einheimische Besucher und Touristen

Ob abenteuerliches Klettern am »Gipfelstürmer«, Erlebnis-Minigolf mit der ganzen Familie oder spannendes Erleben von Musik an der neuen Musikbühne: Mit der Neugestaltung des ehemaligen Kurparks – jetzt: OberstaufenPARK – wurde ein Areal für alle Generationen geschaffen und die Qualität der Tourismusinfrastruktur erheblich verbessert. Drei übergeordnete Gestaltungselemente charakterisieren den Kurpark und machen seine Attraktivität für die Region aus:

► Mit der Musikbühne, die an einen Bilderrahmen erinnert und in die vorhandene Topographie eingebettet wurde, wird lokalen Künstlern und Vereinen ein besonderer Ort für Veranstaltungen geboten – den Besuchern werden Alphornklänge an lauen Sommerabenden noch lange in Erinnerung bleiben. Von den großzügigen, freiförmigen Sitzschollen aus Holz vor der Bühne, sowie von der höher gelegenen Terrasse der Kurhaus-Lounge kann man die Geschehnisse auf der Bühne betrachten.

□ 18 Erlebnis-Minigolfbahnen auf Kunstrasen sind in den gesamten südlichen Bereich des OberstaufenPARK eingebettet. Jede einzelne Bahn wurde individuell mit einem Hindernis – passend zur Gestaltung des Parks – ausgestattet. Dieser Bereich ist frei zugänglich und kann von allen Gästen genutzt werden. Die Namensgebungen der Bahnen sind an die Umgebung von Oberstaufen angelehnt: Käskessel, Huizen, Am Tunell, Am luftigen Grat, Kuh – um nur einige zu nennen.

□ An zentraler Stelle des OberstaufenPARK entstand ein Sinnes- und Wohlfühlgarten. Verschiedene Räume laden zum Verweilen und Beobachten ein: Auf dem großzügigen Schattenplatz am Bachlauf kann mit Yoga in den

Tag gestartet werden. Eine berankte Pergola bietet zusätzlich Schatten, und das Teehaus aus Holz zieht die Blicke auf sich. Es grenzt an eine romantische Insel aus Rosen- und Duftpflanzen an.

Angrenzend an den Bachlauf ist ein großzügiges Kneippbecken entstanden, das mit einer Durchwegung auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Dieser Weg führt vom zentralen Platz zu einem Barfußparcours, an den sich ein Bewegungs- und Motorikparcours – teilweise unter altem Baumbestand – anschließt.

Um den bestehenden Teich entstand ein Strand mit Liegebänken, ausgerichtet mit Blick auf den Blumensee. Der gesamte Park bietet mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten den Besuchern zahlreiche Möglichkeiten zum Erholen und Beobachten. Des Weiteren entstand ein Multifunktions- und Streetballplatz für Jugendliche. Auf dem bereits bestehenden Eisplatz wird in den Sommermonaten ein mobiler Fahrradtrail aufgebaut.

Spannende Spiellandschaften

Drei räumlich voneinander getrennte Spiellandschaften für verschiedene Altersgruppen entstanden bereits im ersten Bauabschnitt

und bereichern den Aufenthalt für Kinder und Familien im Park:

☐ »Kleines Alpwasser«: Diese Spiellandschaft ist für Kinder der Altersgruppe von einem Jahr bis sechs Jahren gedacht. Quellsteine, kleine Fontänen und ein kleines Becken sorgen für »Wasserspaß«. Auch Matschtische, ein kleines Häuschen mit Rutsche und Spielzeuge befinden sich im angrenzenden Sandbereich. Ein Sonnensegel beschattet die großzügige Sandfläche.

☐ »Kleine Alp«: Dieser Bereich bietet für Kleinkinder der Altersgruppe von drei bis fünf Jahren Spielelemente, die an »Szenarien« in den Allgäuer Alpen erinnern. Auf der »Bergwiese« können Kühe »gemolken« und spielerisch die Milch zum Käse verarbeitet werden. Ein Spieltraktor mit Anhänger und Rutsche bietet Anreize für Rollenspiele und zum Klettern.

☐ Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren können sich am »Gipfelstürmer« beweisen. »Klettertürme« prägen die Kletterlandschaft – in Anlehnung an die drei Gipfel Hündle, Hochgrat und Imberg um Oberstaufen, die Touristen und Einheimischen wohl bekannt sind. Den jeweiligen »Gipfeln« sind verschiedene Kletterelemente zugeordnet: Rund um den Gipfel »Hündle« sind Rutschen als Pendant zur Sommerrodelbahn oder Kletter- und Hochseilelemente (Gipfel »Imberg«). Vom »Hochgrat« aus kann man über unterschiedliche Wege, zum Beispiel einer »Gondel«, einer »Schluchtenbrücke« und Kletterröhren die beiden anderen Gipfel stürmen.

Parkprägende und wertvolle Gehölze blieben größtenteils erhalten und wurden ergänzt. Der OberstaufenPARK bietet Naturbegeisterten einen idealen Ausgangspunkt für attraktive Wanderungen wie die Kapfschleife oder die Panoramaschleife. Sämtliche Wege innerhalb des Parks wurden barrierefrei ausgebaut. Im Zuge der Wegeerweiterung wurde im Park ein offener Bachlauf integriert, der die Naturlandschaft ebenfalls aufwertet.

Anmerkungen

Bauherr:
Markt Oberstaufen, Schloßstraße 8, 87534 Oberstaufen,
Tel.: (0 83 86) 9 30 03 - 0, Fax: (0 83 86) 9 30 03 - 29,
hauptamt@oberstaufen.info, www.oberstaufen.de

Planung:
geiger & waltner landschaftsarchitekten,
Burghaldegasse 26, 87435 Kempten (Allgäu),
Tel.: (08 31) 69 71 86 - 10, Fax: (08 31) 69 71 86 - 19,
mail@geiger-waltner.de, www.geiger-waltner.de



Hersteller Spielgeräte:
Holzbau Quappen, Industriestraße 6, 49751 Sögel
Tel.: (0 59 52) 93 11 - 0, Fax: (0 59 52) 93 11 - 40,
info@quappen-holzbau.de, www.quappen-holzbau.de

Zeitraum der Ausführung: Wettbewerb – 2013,
1. Bauabschnitt: 2017 bis 2019,
2. Bauabschnitt: 2019 bis 2021
Leistungsphasen LPH 1-9
Projektkosten (KGR 500): 1.848.740,00 Euro (netto)

Bauabschnitt 1:
Sport- und Spielanlagen, Wegenetzerweiterung,
neun Minigolfbahnen

Bauabschnitt 2:
Abbruch Musikpavillon aus den 70er Jahren,
Zentraler Platz, Teehaus, Pergola, Kneippbecken,
Barfußparcours, Bewegungs- und Motorikparcours, neun
Minigolfbahnen, Musikbühne, Offener Bachlauf,
Blumensee